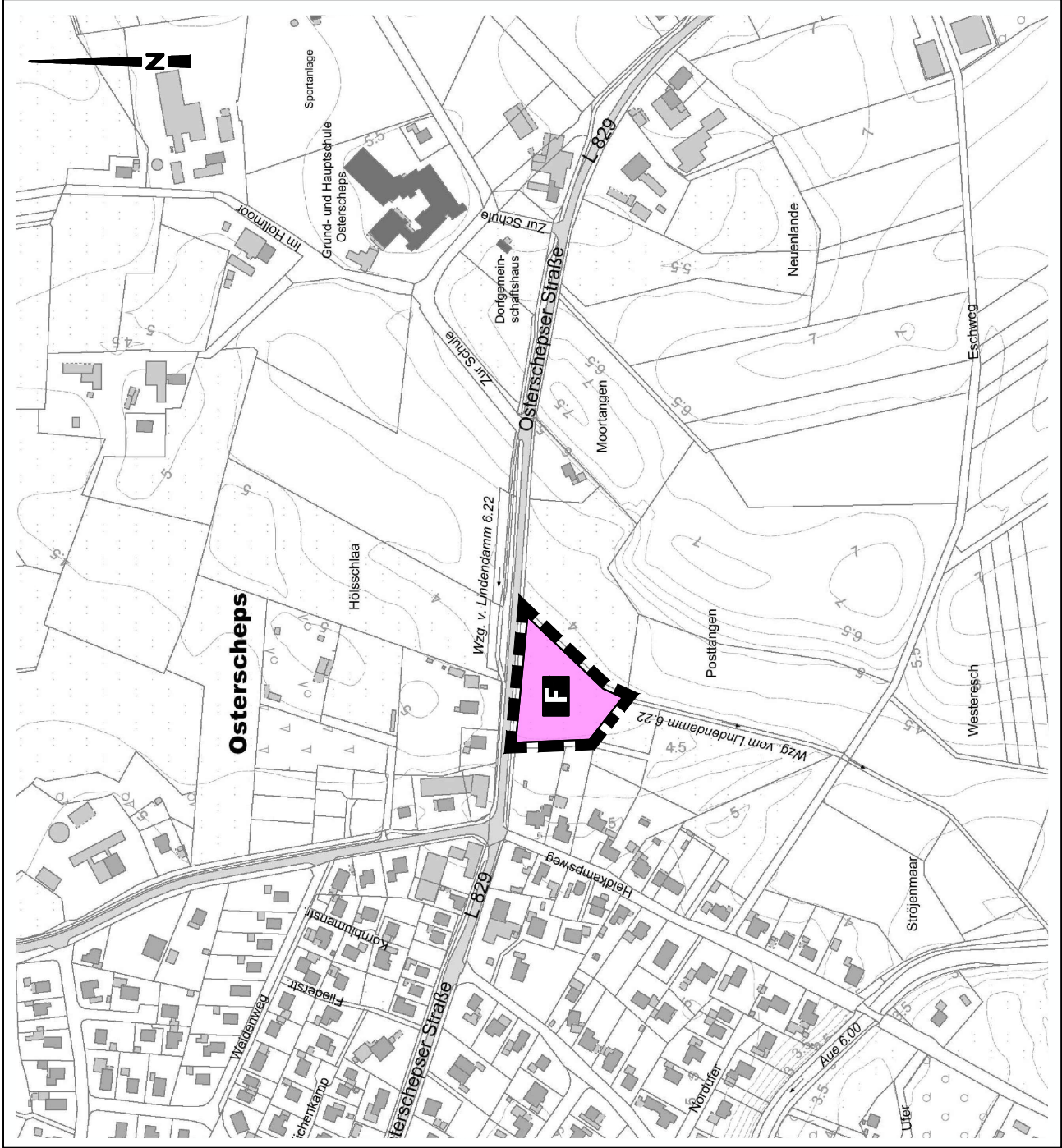




Planzeichenerklärung

1. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

Fläche für den Gemeinbedarf

F

Zweckbestimmung: Feuerwehr

2. Sonstige Planzeichen

Grenze des Änderungsbereiches des Flächennutzungsplanes

Präambel

Auf Grundlage des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Edewecht diese 36. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin _____

Siegel _____

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A. _____

2. Planunterlage

Kartengrundlage: Antliche Karte 1:5000 (AK5)

Maßstab: 1:5000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,

© 2023

3. Entwurfs- und Verfahrensbetreuung

Projektbearbeitung: Dipl. Ing. Matthias Lux

Technische Mitarbeit: J. Lausch

Oldenburg, den 15.01.2024

4. Frühzeitiges Beteiligungsverfahren

Die Planunterlagen für die frühzeitige Bürgerbeteiligung haben in der Zeit vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegen. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom _____ bis _____ gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

5. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 36. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom _____ bis _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A. _____

6. Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 36. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A. _____

7. Genehmigung

Die 36. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: _____) vom heutigen Tag unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Westerstede, den _____

Landkreis Ammerland

(Unterschrift)

8. Bekanntmachung

Die Erteilung der Genehmigung der 36. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland bekanntgemacht worden.

Die 36. Flächennutzungsplanänderung ist damit am _____ wirksam geworden.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A. _____

9. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 36. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Edewecht, den _____

Bürgermeisterin i.A. _____

Gemeinde Edewecht

36. Änderung des Flächennutzungsplanes

-Vorentwurf-

M. 1 : 5.000